

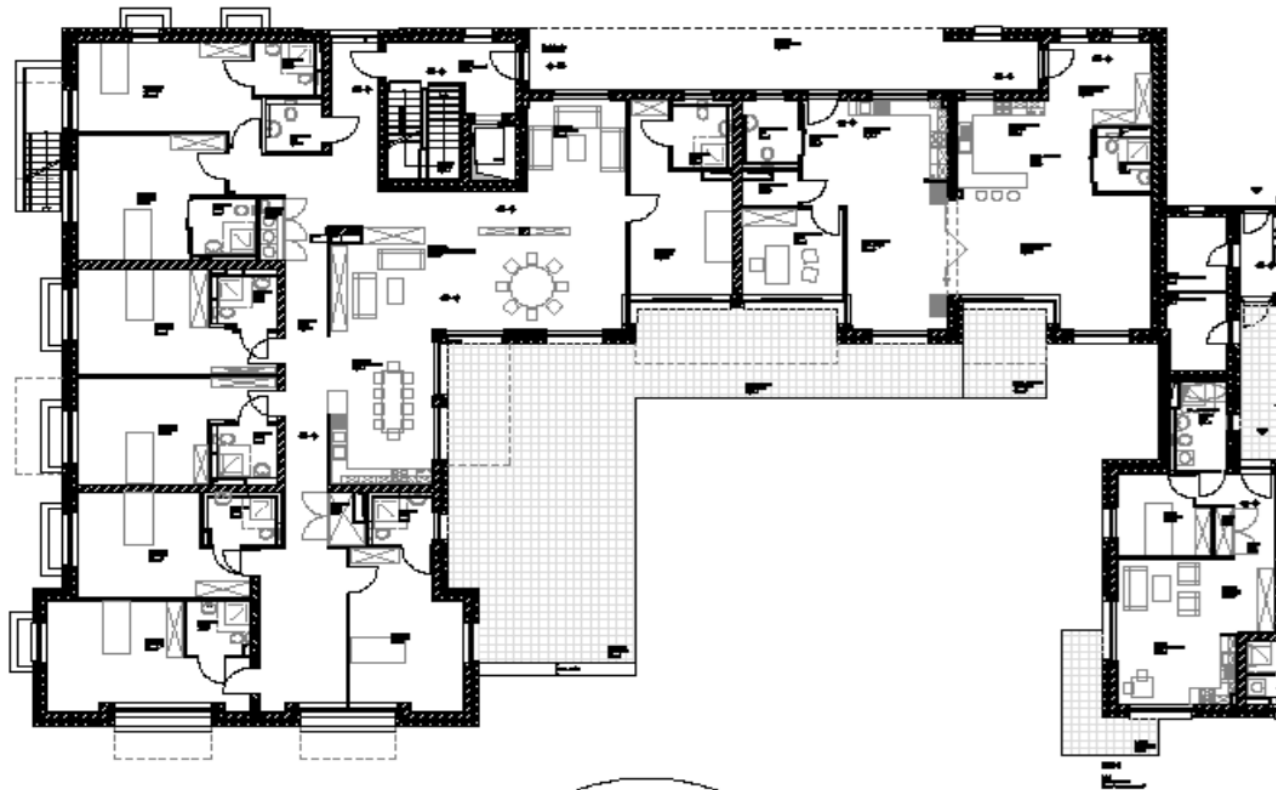


Geht die Rechnung auf ?

Fachtag im Seniorenzentrum St. Markus

Forum 1 : Zwischen Synergieeffekten und
Ausfallrisiken

Ambulante Pflege St. Markus und
Angehörigengruppe



BV Langenhorn Chaussee
"De Olen Smuggler"
Stand: 26.11.2016

Grundriss
Erdgeschoss
M 1:200

Bärenhof 3

12 WGs in Hamburg

Bärenhof 3:

- WG auf ambulanter Basis
- 8 Mieter (ideal 8-12 Plätze)
- Festes Team im Schichtbetrieb
- Alle erforderlichen Leistungen werden durch das Team erbracht

Ziel: Die Mieter sollen in jedem Fall in der WG verbleiben können

Pflegestufen- Personal – Pflegeansatz

- Pflegestufen: 0=0, 1=3, 2=3, 3=2
- auch Leistungen der Krankenkasse werden erbracht

Personal :

1 AP, 1 APH, 1 GPA, 1 Heilerz., 3 PH, Aushilfen Nachtwache auf studentischer Basis mit exam. Hintergrunddienst, 1 MA mit Ausbildereignung

Besetzung:

2 Kräfte (zzgl. FSJ, Praktikanten im Tagdienst, 1 stud. MA im Nachtdienst)

Pflegeansatz

Individueller Pflegeansatz, gemeinsame Tagesgestaltung mit Rückzugsmöglichkeiten, Ausflüge, (Sterbebegleitung)

Probleme in der Praxis

- **Ausfallrisiko**

Mietvertrag / Sofortiger Stop der Erlöse bei Versterben eines Mieters

Nachbesetzungsverfahren : s. Angehörigensprecherin

- **Pflegestufe der Nachbesetzung**

- **Nächtliche Versorgung** durch geringe Anzahl der Leistungskomplexe, die anfallen nicht darstellbar

- **Personaleinsatz ist sehr hoch – Pflegestufe 0?!**

- **Tagesstrukturierung (LK 40) nur für 2 Monate**

- **Forderungen**

dauerhafte Finanzierung der Gruppenkommunikation

kein pauschalisiertes Abrechnungsverfahren

Angehörigengruppe

- **Kosten: Miete / Haushalt, Rücklage / Pflege**
- **aktive Unterstützung des Alltags der Mieter**
(der Besucher bezieht alle Mieter mit ein)
- **Vorbereitung und Organisation von Festen und Ausflügen/Veranstaltungen**
- **Angehörigengruppe/ Treffen**
(Protokoll, Haushaltskasse, Kontoführung,...)
- **Angehörigensprecher(in)**
- **Nachbesetzungsverfahren im Bärenhof**
Kontaktaufnahme zu Interessenten, gemeinsamer Probetag im Bärenhof, Entscheidung im Team

Probleme/Synergien-Angehörigensicht

- **Ausfallrisiko** Problem, da Personal auf 8 Mieter kalkuliert, Bildung einer Rücklage /
Antrag der Ambulanten Pflege auf Inanspruchnahme
Verfahren der Nachbesetzung läuft an
- **Synergien:** größte Synergie ist die zeitlich variabel Pflege / Kein starrer Ablauf über den Tag, die Pflege richtet sich nach den Befindlichkeiten der Mieter
Monetär: Abrechnung der Leistungskomplexe (LK 15)
- **Reinigungspauschale der Pflegeversicherung ist für eine Wohnpflegegemeinschaft nicht auskömmlich**



Martha Stiftung

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**